

Gastbeitrag, Mittwoch, 20 Februar 2008: Wie die SVP das Klima verschlechtert von Felix Werner

Wie sich die LDP selber aufs Dach haut

Erstaunt entnahm ich dem Gastbeitrag von Felix Werner, Noch-Vizepräsident der LDP Basel-Stadt, wie sich dieser wollüstig gegen die Forderung der Jungen SVP Basel-Stadt ausspricht, Rauschtrinker mit der Übernahme der Spitalkosten stärker in die Verantwortung zu nehmen. Er führt den Vorschlag ad absurdum und macht kurzerhand die Junge SVP für eine „Verschlechterung des politischen Klimas“ verantwortlich.

Nun bleibt mir nichts anderes übrig, als hier einen Widerspruch aufzuzeigen: Denn wie erklärt sich Herr Werner, dass ein Vorstoss (Lorenz Nägelin und Konsorten betreffend Spitalaufenthalt zwecks Ausnüchterung), welcher das Gleiche fordert, im Grossen Rat von der gesamten LDP-Elite mitunterzeichnet und unterstützt wurde? Ist dies sein Coming-Out als schwarzes Schaf? So fängt wohl die Überzeugungsarbeit der besonnenen Kraft bereits in der eigenen Partei an ...

Überhaupt bleibt die Forderung auch in Zukunft aktuell; gemäss Bundesamt für Statistik haben sich die Fälle zwischen 2001 und 2006 fast verdoppelt (2001: ca. 30'000; 2006: ca. 50'000). Falls sich dieser Trend fortsetzen sollte, wird es unabdingbar werden, solche Massnahmen umzusetzen. Ansonsten zahlen wir alle das prächtige KO-Trinken mit anschliessender Behandlung im Spital.

Alexander Gröflin
Vize-Präsident Junge SVP BS
Grossrat SVP